

# HANNOVER



Musikschule der Landeshauptstadt Hannover

## MUSIK HAUTNAH! SCHULKONZERTE 2024/2025

Workshops und musikalische Aufführungen für Schüler:innen

### MUSIK GLOBAL





# MUSIK GLOBAL

## MUSIK HAUTNAH!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen unser diesjähriges Programm präsentieren dürfen!

Im Kulturjahr 2025 und anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Ernennung der Stadt Hannover als Unesco City of Music legt die Landeshauptstadt Hannover ihren Focus auf Diversität. „Musik global“ ist daher der neue Schwerpunkt der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover für das kommende Schuljahr. Wir haben das Selbstverständnis, mit unseren Angeboten die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft abzubilden und alle Menschen in Hannover mit einem diversen vielseitigen musikalischen Bildungsprogramm gleichermaßen anzusprechen. Dies spiegelt sich im Kollegium und bei den Schüler\*innen wider und natürlich auch im Programm unserer Schulkonzerte und Workshops.

„Die bunten Vögel“ erzählen eine Geschichte von Streit, Versöhnung und Teamgeist frei nach einem Märchen aus Ghana und dem gleichnamigen Bilderbuch von Kobna Anan und Omari Amonde.

Malick Diop lädt ein zum „Afrikanisches Trommeln“, einem Workshop, in dem die Schüler:innen die Djembé, eine afrikanische Trommel, spielerisch kennenlernen und dazu Singen, Tanzen, Klatschen.

Lito Bringas aus Peru stellt uns im Workshop „Zauber der Naturmusik – die Panflöte aus den Anden“ die Siku vor, ein Instrument, auf dem schon seit 5.000 Jahren in den Anden musiziert wird.

Wir möchten Sie auch auf unsere neuen Angebote aufmerksam machen: „Mika und die App in die Vergangenheit“ eine musikalische Geschichte von Nils Wittrock und Simon Schröder zeigt uns, wie man seine Zeit auch ohne Bildschirm gut gestalten kann.

Das Konzert „Kreuz & Quer“ von Katharina Pfänder und Elke Stangier nimmt die Zuhörenden mit über Meere und Kontinente begleitet von Klezmer, Tango, Musette, Alpenländer, Soundimprovisationen und Rätseln.

Das Orchester im Treppenhaus erzählt uns in einem Konzert die Geschichte von Momo, die für ihre Freund:innen die gestohlene Zeit wieder zurückholt. Nach dem Buch von Michael Ende.

Wir haben die Abrechnung der Konzerte und Workshops etwas vereinfacht. Weiterhin werden Schüler:innen mit HannoverAktivPass nichts bezahlen. Auch Förderschüler:innen zahlen nichts. Künftig wird es Pauschalen geben, in denen das eingerechnet ist.

Weitere Informationen zu den Kosten und zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf folgender Webseite der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover  
[www.hannover.de/musikhautnah](http://www.hannover.de/musikhautnah)

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und wünschen allen Beteiligten viel Freude und Vergnügen!



Verena Tschira



Barbara Kies

## MUSIK HAUTNAH!

Workshops und musikalische Aufführungen  
für Schülerinnen und Schüler



# PROGRAMM

Die Unterteilung in unterschiedliche Altersstufen  
sind Empfehlungen und dienen der Orientierung

### AB PRIMARSTUFE

S. 06	1	Mika und die App in die Vergangenheit
S. 07	2	Die Bremer Stadtmusikanten – Evas Musikgeschichten
S. 08	3	Das Farbenmonster
S. 09	4	Die bunten Vögel
S. 10	5	Ein Stück Papier – ein interaktives Mitmach-Konzert
S. 11	6	Petryk im grünen Wäldchen Zelenyi Hai
S. 12	7	Instrumentenkunde für Grundschüler:innen – Streichinstrumente
S. 12	8	Instrumentenkunde für Grundschüler:innen – Holzblasinstrumente
S. 13	9	Die Blechblasinstrumente
S. 14	10	Die Akte GFH - ein Fall für das musikalische Detektivbüro
S. 15	11	Max und die Zauberharfen
S. 16	12	Ferdinand der Stier
S. 17	13	Küchenmusik - Tasse und Teller bleiben nicht im Schrank
S. 18	14	Spielerisches Entdecken von Klängen und Rhythmen aus der Natur
S. 19	15	Leifur – eine winterliche Musikgeschichte

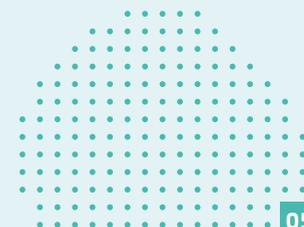
S. 20	16	Kapitän Schlagsaite
S. 20	17	Märchenkonzert
S. 21	18	Kreuz und Quer
S. 22	19	Ein barockes Hoffest
S. 23	20	Momo
S. 24	21	Ein Ausflug nach Syrien - Musik und Tänze der Kurden
S. 25	22	Afrikanisches Trommeln
S. 26	23	Orientalisches Trommeln
S. 27	24	Von Havanna nach Rio
S. 28	25	STOMP – Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen
S. 28	26	Zauber der Naturmusik – die Panflöte aus den Anden

### SEKUNDARSTUFE I + II

S. 29	27	Be like water, my friend
S. 30	28	It could happen to you, Jazz-Musik im Hier und jetzt
S. 31	29	Gamelan
S. 32	30	Our Favourite Jazz Songs
S. 33	31	Kleine Schritte –große Wirkung
S. 33	32	Good News from Africa

### FÜR JEDE ALTERSSTUFE

S. 34	33	Jazz 2 school
S. 35	34	Musik finden – Musik erfinden





1

## Mika und die App in die Vergangenheit Eine Geschichte zum Zuhören über Alternativen zur Mediennutzung

Heute ist alles besser und früher war alles langweilig. Als Mika sich aus Versehen eine App in die Vergangenheit aufs Handy lädt und durch die Zeit zurückreist, weiß das Kind im ersten Moment gar nicht, was es machen soll. Es gibt keine Tablets, keine Laptops, keine Handys und nicht mal einen Fernseher. Unter Internet verstehen die Menschen noch den Netzeinsatz einer Badeshorts und Computerspiele werden höchstens von Studierenden an Geräten gespielt, die kaum in die Uniräume passen, geschweige denn in eine Hosentasche.

„Die armen Menschen, die in dieser Zeit leben.“, denkt Mika. „Was machen die denn nur den ganzen Tag?“ Als Mika nun keine andere Wahl mehr hat, als den Blick in diese Welt zu richten, kommen die Antworten auf diese Fragen wie von selber. Denn vielleicht war früher doch nicht alles schlechter und schon gar nicht alles langweilig. Und vielleicht kann man sich sogar etwas von dieser Zeit abgucken, als es diese ganzen Geräte, die wir alle permanent benutzen, noch nicht gab.

Wir möchten gemeinsam mit den Lernenden Mika dabei helfen, diese Antworten zu finden und nach Ideen suchen, wie man seine Zeit abseits des Bildschirms gestalten kann. Dabei soll es weniger darum gehen, mit erhobenem Zeigefinger auf die Gefahren von übermäßigem Medienkonsum hinzuweisen. Vielmehr sollen positive Anreize geschaffen werden.

Um bewusst andere Sinne anzusprechen, verzichten wir auf visuellen Content, sondern erzählen die Geschichte von Mika mit den Mitteln, mit denen wir uns am besten auskennen: Mit unseren Instrumenten und mit unserer Stimme. Mit Klang und mit Musik.

**Ausführende:** Nils Wittrock und Simon Schröder  
**Zielgruppe:** 1.+2. Klasse  
**Dauer:** 1 Schulstunde  
**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse  
 Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen

2

## Die Bremer Stadtmusikanten – Evas Musikgeschichten

Eva Weiss nimmt die Kinder mit auf eine musikalisch-literarische Erlebnisreise. Sie nutzt die vielfältigen Möglichkeiten der Musik, mit Klängen und Geräuschen das Geschehen akustisch zu akzentuieren und zu dramatisieren. Die Handlung wird unmittelbar umgesetzt, sodass Gefühle und Stimmungen des Geschehens erlebbar und intensiviert werden. Viola da gamba als Hauptinstrument dazu Waldteufel, Psalter, Trommeln, Nasenflöte und anderes „Klangzeug“ kommen zum Einsatz.

**Ausführende:** Eva Weiss  
**Zielgruppe:** 1.–4. Klasse  
**Dauer:** 1 Schulstunde  
**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse  
 Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen





3

### Das Farbenmonster

Die Geschichte des Farbenmonsters von der Kunsttherapeutin Anna Llenas (Christophorus Verlag) hilft Kindern, Emotionen zu benennen und zuzuordnen. Musikalisch und schauspielerisch illustrierte Gefühle mit wunderschönen Kostümen von Natalie Koperkiewicz regen die emotionale Entwicklung an und vermitteln Freude am Musikhören. Die Schüler:innen lernen ihre Gefühle zu benennen und gleichzeitig mit den Klangfarben von Violine, Bratsche, Cello und Klavier zu assoziieren.

- Ausführende:** Flex Ensemble  
**Zielgruppe:** 1.–2. Klasse  
**Dauer:** 1 Schulstunde  
**Teilnehmerkreis:** möglichst 2 Schulklassen  
Klavier oder Flügel erforderlich



4

### Die bunten Vögel

Musik Global im Kulturjahr 2025

Drei charmante Vögel gründen eine Band und ziehen durch die Dörfer, um sich mit ihrer Musik ein paar Körner dazuzuverdienen. Die Dorfbewohner:innen lieben ihren Hit und farbenfrohes Gefieder, doch als die Vögel anfangen, heimlich Solo-Pläne zu schmieden und alleine los zu ziehen, droht alles schief zu gehen. Schaffen es die Drei, sich wieder zu vertragen und ihr gemeinsames Lied zu retten? Frei nach einem Märchen aus Ghana und dem gleichnamigen Bilderbuch von Kobna Anan und Omari Amonde gestalten drei Musik- und Tanzpädagoginnen der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover das Thema Streit, Versöhnung und Teamgeist für Kinder ab 6 Jahren.

- Ausführende:** Anita Sreckovic (Akkordeon)  
Lotte Heidrun Gratzel (Sansula, Xylophon)  
Hannah Marie Heuking (Klarinette)  
**Zielgruppe:** 1.–2. Klasse  
**Dauer:** 25 Min. (kann zweimal hintereinander aufgeführt werden)  
**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse  
**Termine:** Freitage der geraden Kalender-Wochen  
zwischen 9-12 Uhr  
Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



5

## Ein Stück Papier – ein interaktives Mitmach-Konzert

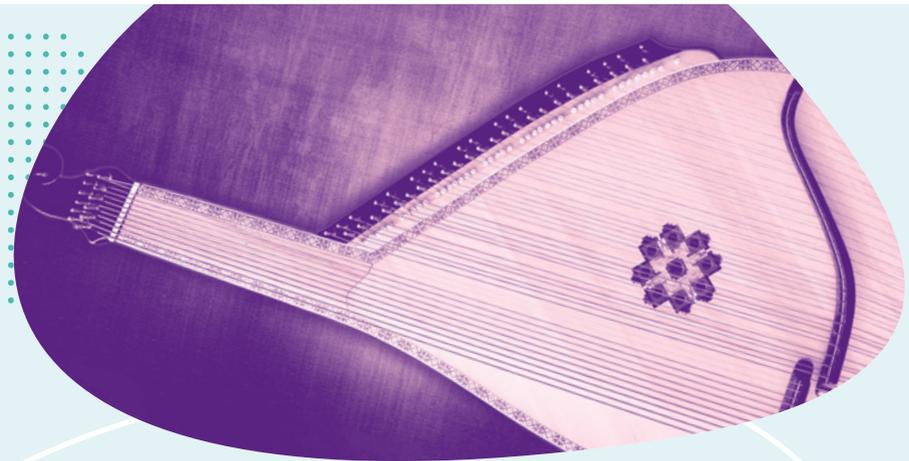
Wie bewegt sich das Papier im Wind? Hör mal, wie Papiermusik klingt! Gemeinsam entdecken und erforschen wir Papier in all seinen (Klang-) Farben und (Bewegungs-) Formen mit Musik, Liedern, Bewegung, Rhythmus, Stimme und Spiel.

**Ausführende:** Lehrkräfte der Musikschule der  
Landeshauptstadt Hannover  
Laura Isabel Biastoch (Gesang)  
Magdalena Ellmer (Blockflöten, Gesang)  
Ruth Meisinger (Cello, Gesang)  
Sujoo Lee (Posaune, Gesang)

**Zielgruppe:** 1.–2. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 2–3 Schulklassen pro Veranstaltung  
Konzerte nur montags möglich



6

## Petryk im grünen Wäldchen Zelenyi Hai

Musik Global im Kulturjahr 2025

Durch das Märchen von Petryk im grünen Wäldchen wollen wir den Schüler:innen die Musikkultur der Ukraine näherbringen. Wir zeigen eine Reihe von ukrainischen Musikinstrumenten:

- die **Bandura** (ukrainische Lautenzither)
- die **Sopilka** (eine in der Ukraine gespielte Kernspaltflöte)
- die **Zozulka** (Vogelflöte)

Wir tauchen ein in die abenteuerliche Welt von Petryk und seiner Sopilka im klingenden Wäldchen von Zelenyi Hai. Zu den zauberhaften Klängen der ukrainischen Bandura genießen wir eine faszinierende Geschichte und werden Teil des Geschehens. Wir machen uns mit einfachen ukrainischen Instrumenten vertraut, begleiten das Märchen instrumental und gesanglich. Auch lernen wir Kinderlieder auf Ukrainisch und Deutsch kennen. Zudem wird über die Bedeutung der einzelnen Instrumente gesprochen sowie über die besondere Kraft, die sich aus dem gemeinsamen Musizieren ergeben kann.

**Ausführende:** Anna und Svitlana Sonyk

**Zielgruppe:** 1.–2. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse



7/8

## Instrumentenkunde für Grundschüler:innen

In jedem Workshop werden ein bis drei Orchesterinstrumente musikalisch vorgestellt, erklärt und zum Teil auch mit selbstgebauten Elementarinstrumenten verglichen. Vorgesehen sind:

**W 7 Streichinstrumente:** Geige, Bratsche, Cello

**W 8 Holzblasinstrumente:** Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott

### Streichinstrumente

Drei professionelle Musiker:innen stellen als Streichtrio die Familie der Streichinstrumente vor. Sie spielen, zupfen, singen und vermitteln den Kindern im lebendigen Austausch Grundlagen in Instrumentenkunde und Interpretation. Wie hoch kann die Geige spielen? Wie tief klingt das Cello? Wie leise wird die Bratsche, wenn sie mit Dämpfer gespielt wird? Wer erkennt als erster die Melodie von Balou, dem Bären?

### Holzblasinstrumente

Im Holzblasworkshop werden die Instrumente Fagott, Klarinette und Querflöte von erfahrenen Musikpädagog:innen auf anschauliche und lebendige Weise vorgestellt. Den Kindern werden hierzu bekannte Melodien und auch weniger bekannte Musikstücke aus verschiedenen Jahrhunderten und Ländern vorgespielt. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, ihr Wissen unter Beweis zu stellen, z. B.: Welches ist das älteste Instrument? Wie lang ist das Fagott? Welches Instrument hat eine Birne, die man jedoch nicht essen kann?

**Ausführende:** Studierende und Absolventen der HMTMH

**Leitung:** Franziska Buttkus (Sreichinstrumente)  
Vera Treuner (Holzblasinstrumente)

**Zielgruppe:** 1.– 4. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** max. 2 Schulklassen

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



9

## Die Blechblasinstrumente

Wir zeigen Euch, wie man Luft in Klang verwandelt! Dabei stellen wir die verschiedenen Blechblasinstrumente vor (Trompete, Horn, Posaune und Tuba) und demonstrieren ihre Vielseitigkeit. Ihr könnt Musik aus ganz unterschiedlichen Zeiten und Stilen erleben. Die Bandbreite reicht von Klassik über Jazz- und Popmusik bis zu berühmten Film-Melodien. Auch das Ausprobieren kommt nicht zu kurz!

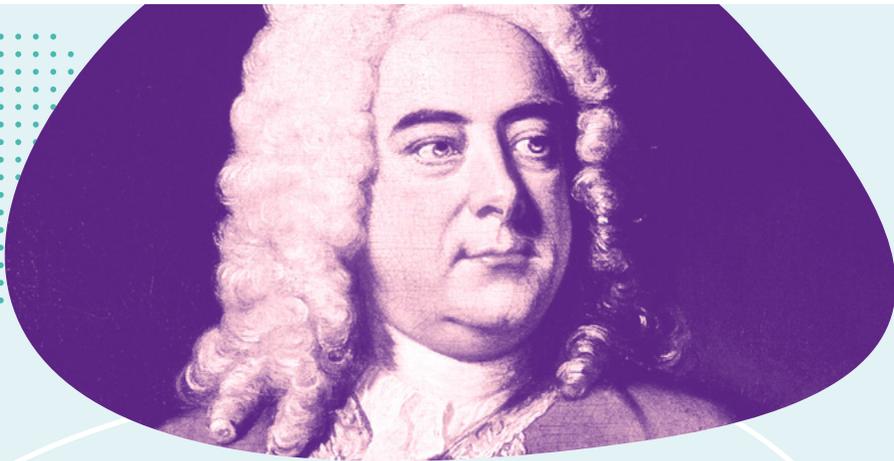
**Ausführende:** Ein Blechbläserquintett (2 Trompeten, Horn, Posaune, Tuba)

**Leitung:** Martin Stegemeier

**Zielgruppe:** ab 3. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1–3 Schulklassen



10

## Die Akte GFH – ein Fall für das musikalische Detektivbüro

Die Detektivin Sonja steht auf dem Schlauch – was hat es mit der Akte GFH auf sich? Gemeinsam begeben sich Detektivin Sonja, Cellistin Sophia und die Junior-Detektiv:innen auf eine abenteuerliche Spurensuche. Alle Beweise deuten nur auf einen Verdächtigen: Georg Friedrich Händel! Doch finden die Kinder die mysteriöse Melodie?

Beim Lösen der musikalischen Rätsel hören die Schüler:innen Werke des berühmten Komponisten, die mit Stimme und Cello live im Klassenraum musiziert werden, bekommen Informationen zu Händels Leben vermittelt und erleben, wie ein Cello zum Klingen gebracht wird. Immer wieder wird die Aufmerksamkeit auf musikalische Merkmale gelenkt und nebenbei wird gemeinsam gestampft, geklatscht und gesungen!

**Ausführende:** Sonja Catalano (Gesang) und  
Sophia Grest (Cello)

**Zielgruppe:** 1. – 3. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



11

## Max und die Zauberharfen

Eine musikalische Erzählung mit Harfenbegleitung über die Kraft der Musik, den Mut die Welt zu bereisen und den Erfolg, durch ein helfendes Miteinander weltweite Verbindungen zu schaffen.

Die Schüler:innen helfen bei der musikalischen Suche nach den Zauberharfen aktiv mit und lernen während des Rätsellösens Wissenswertes rund um das Thema Harfen.

**Ausführende:** Isabel Moreton (Harfe) und  
Meira Micuda (Erzählerin und Klavier)

**Zielgruppe:** 1.–2. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



12

## Ferdinand der Stier

### Musikalische Geschichte für junge Leute

Ferdinand der Stier liebt es, in der Sonne zu liegen und sich am Duft der Blumen zu erfreuen. Ganz im Gegensatz zu seinen Altersgenossen, denen nichts wichtiger ist, als den coolen Muskelprotz zu mimen, um für den großen Stierkampf ausgewählt zu werden. Umso erstaunlicher ist, dass die Wahl doch auf Ferdinand fällt ... Nach einem Buch von Munro Leaf. Die Musik ist komponiert von Alan Ridout für Violine solo. Die Themen werden vorgestellt und nach der Aufführung die Spieltechniken der Violine erklärt.

**Ausführende:** Marie-Luise Jauch (Violine)  
Beate Josten (Sprecherin)

**Zielgruppe:** 1.–4. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1–2 Schulklassen pro Veranstaltung  
Anmeldung bitte ab 2 Veranstaltungen



13

## Küchenmusik – Tasse und Teller bleiben nicht im Schrank

Die Schüler:innen erforschen Klänge und Rhythmen mit Materialien aus der Küche. Schneebesen, Kochlöffel, Siebe, Reis, Erbsen und vieles mehr werden in Instrumente verwandelt und zum Klingen gebracht. Das gemeinsame Musizieren des „Küchenorchesters“ erweitert die Ausdrucks- und Wahrnehmungsmöglichkeiten der Schüler:innen, fördert die Kommunikation und bringt sie in Bewegung.

**Ausführende:** Bärbel Kasperek

**Zielgruppe:** 1.–3. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse



14

## Entdecken von Klängen und Rhythmen aus der Natur

Musik Global im Kulturjahr 2025

Es werden Naturinstrumente aus aller Welt vorgestellt, unter anderem: Caxixi/ Korbpercussion (Kamerun); Chacchas/Ziegenhufen- und Akazien-Rasseln (Bolivien/Perú); Gewittertrommel (USA); Manguaré/Bambustrommel (Amazonas); Tobongos/Doppeltrommel (Marokko); Siku/Panflöte aus den Anden (Bolivien/Perú); Regenhölzer (Guatemala/Chile); Sansula (Simbabwe); Kabalonga/ Fruchtschalen-Rassel (Kolumbien). Kennenlernen von Musik und Instrumenten anderer Kulturen, das Ausprobieren, Entdecken und Gestalten von Klängen und Geräuschen aus der Natur ...

**Ausführende:** Lito Bringas und P. M. Adam-Kirchner

**Zielgruppe:** 1.–5. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse



15

## Leifur – eine winterliche Musikgeschichte

Musik Global im Kulturjahr 2025

Der kleine Wichtel Leifur aus Island will euch Schüler:innen besuchen und reist dabei von seinem Heimatland über Skandinavien, Schottland und Frankreich nach Deutschland. Dabei bekommt er viele unterschiedliche kulturelle und musikalische Eindrücke aus diesen Ländern. Neben den Hauptinstrumenten Gitarre und Blockflöte werden auch länderspezifische Instrumente, wie z. B. der Dudelsack zu hören sein. Alle Kinder dürfen mitmachen, sodass ein persönlicher Kontakt zu den Musiker:innen entsteht.

**Ausführende:** Mirjam Al Naieb (Blockflöte) und Simon Gutfleisch (Gitarre)

**Zielgruppe:** 1.–4. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen





16

## Kapitän Schlagsaite

Der Kapitän „Schlagsaite“ reist auf seiner Schatzsuche quer durch das Mittelmeer und lernt ländertypische Musik aus vielen Epochen und Stilen kennen. Dabei vermitteln die Musiker:innen, die auch als Schauspieler:innen tätig sind, die Kultur, Sprache, Bräuche und Eigenschaften einiger Länder im Mittelmeerraum. Neben ihren Hauptinstrumenten Gitarre und Blockflöte werden auch länderspezifische Instrumente wie z. B. Mandoline oder besondere Blasinstrumente zu hören sein. Durch unterschiedliche Aktionen werden die Kinder aktiv in das Konzert mit eingebunden und dürfen musikalisch und szenisch mitwirken.

**Ausführende:** Mirjam Al Naieb (Blockflöte) und Simon Gutfleisch (Gitarre)

**Zielgruppe:** 1.–4. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen

17

## Märchenkonzert

### Singen, Spielen und Tanzen mit Hänsel und Gretel

Das Grimmsche Märchen „Hänsel und Gretel“ wurde schon für Oper und Theater bearbeitet. Die Musiker:innen Mirjam Al Naieb (Blockflöte) und Simon Gutfleisch (Gitarre) werden in dem 45-minütigen Märchenkonzert dieses Märchen speziell für Kinder thematisieren. Anhand der Geschichte singen und spielen die Kinder zusammen mit den Musiker:innen und lernen die Instrumente auf eine besondere Art kennen. Durch unterschiedliche Aktionen werden die Kinder auch aktiv in das Konzert mit eingebunden und dürfen musikalisch und szenisch mitwirken.

**Ausführende:** Mirjam Al Naieb (Blockflöte), Simon Gutfleisch (Gitarre)

**Zielgruppe:** 1.–4. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



18

## Kreuz & Quer

Musik Global im Kulturjahr 2025

Mit Violine, Violoncello, Gesang und Bewegung nehmen Elke Stangier und Katharina Pfänder ihr junges Publikum mit auf eine Reise über Meere und Kontinente. Kreuz und quer von Nord über Ost nach Südwest. Im Gepäck haben sie internationale Musik aus unterschiedlichen Regionen der Erde. Zu hören sind Klezmer, Tango, Musette, Alpenländer und vieles mehr. Mit Soundimprovisationen, Yoga-Elementen und Rätseln rund um den Globus interagieren die Musikerinnen mit den Schüler:innen. Gemeinsam lauschen wir Wind und Wasser, pusten in die Segel und wippen in krummen Takten.

**Ausführende:** Katharina Pfänder

**Zielgruppe:** 1.–4. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** max. 2 Schulklassen

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



19

## Ein barockes Hoffest

Die Schüler:innen unternehmen eine musikalische Reise an den Hof von Hannover zur Zeit des Barock. Im ersten Teil bekommen die Schulklassen Besuch von jeweils einem Ensemblemitglied. Auf Grundlage eines Schlossplans, in dessen Räumen sich musikalische, geschichtliche und spielerische Inhalte verbergen, rücken wir der Barockzeit ein Stück näher. Zum Abschluss werden wir ein prunkvolles Hoffest feiern, bei dem die jungen Gäste zum Tanzen und Musizieren eingeladen sind.

**Ausführende:** Ensemble la festa musicale

**Zielgruppe:** 3.–6. Klasse

**Dauer:** 4 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** Workshop für bis zu 80 Kinder



20

## Momo Ein Konzerterlebnis für Kinder und Familien, in dem wir uns die Zeit zurückholen

In einem alten Amphitheater am Rande der Stadt lebt Momo. Sie besitzt nicht viel, aber sie hat Zeit. Als diese ihren Freunden von den grauen Herren geklaut wird, macht sie sich auf den Weg in ein Abenteuer, um ihren Freunden die Zeit zurückzuholen.

**Ausführende:** Orchester im Treppenhaus

**Besetzung:** Violine, Klarinette, Cello, Klavier, Schauspieler:in

**Regie:** Volker Bürger

**Leitung:** Johanna Ruppert

**Zielgruppe:** 1.–4. Klasse

**Dauer:** 60 min

**Teilnehmerkreis:** 80 Kinder

**Termine:** 3. April 2025, 9 Uhr und 11 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben



21

## Ein Ausflug nach Syrien – Musik und Tänze der Kurden

Musik Global im Kulturjahr 2025

In diesem Workshop soll aus dem Klassenzimmer ein Begegnungsraum sowie ein Ort des Austausches zwischen den Kulturen geschaffen werden. Renas Ibrahim ist als Kurde mit seiner Klarinette und einer Saz aus Syrien nach Deutschland gekommen, um Musik zu machen und anderen Begeisterten diese Leidenschaft zu Übermitteln. Er arbeitete seit vielen Jahren schon in Syrien mit Kindern und Jugendlichen aus diversen Kulturen und schafft durch die Musik akustischen Räume, in denen sich die Teilnehmenden neu begegnen können.

Neben der Vorstellung seine Heimatlandes Syrien werden die Kinder orientalische Rhythmen, Gesänge, Tänze und die Saz kennenlernen. Die Saz ist ein Zupfinstrument, das im gesamten Nahen Osten bekannt ist.

Rhythmisch wird der Workshop von Ahmed Al Mohammad, einem syrischen Musiker und Sounddesigner, auf seiner Duduk (ein Holzblasinstrument) begleitet. Am Ende des interaktiven Workshops werden die Schüler:innen zusammen mit den Kursleitenden ein kurdisches Lied singen sowie dazu trommeln und tanzen können.

**Ausführende:** Renas Ibrahim und Ahmed Al Mohammad

**Zielgruppe:** 1.– 5. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Bitte nur am Mittwoch oder Donnerstag



22

## Afrikanisches Trommeln

Musik Global im Kulturjahr 2025

### Natürliche Bewegung, Tanzen, Singen, Klatschen, Trommeln

In diesem Workshop sollen die rhythmischen Bewegungsmöglichkeiten beim Tanzen, Singen, Klatschen und Trommeln basierend auf den Grundelementen der afrikanischen Musik, ihrer Melodie, ihrem Tempo und ihrer Harmonie gezeigt und für Kinder erlebbar gemacht werden. Im Vordergrund stehen dabei der Spaß und die Freude an der Musik und der spielerische Umgang mit der afrikanischen Trommel, der Djembé, aber auch der Einsatz des eigenen Körpers und der Stimme. Musik ist Bewegung, Bewegung ist Tanz, Gesang ist der Gefühlsausdruck, alles wirkt zusammen und impliziert das Rhythmusgefühl.

Die Teamfähigkeit wird gestärkt und die Wahrnehmung ganzheitlich gefördert. Gemeinsames Musizieren wirkt sich positiv auf die Umgangsweise im gesamten Schulalltag aus.

**Ausführender:** Malick Diop

**Zielgruppe:** 2.–6. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen





23

## Orientalisches Trommeln mit dem persischen Trommelmeister Kaveh Madadi

Musik Global im Kulturjahr 2025

Spielerisch singend lernen die Schüler:innen auf der Darabuka-Trommel die uralte Trommelsprache aus Silben, dann folgen Tanzschritte aus orientalischen Tänzen und schließlich kurze Geschichten basierend auf wahren Begebenheiten aus seinen Erfahrungen.

Da der Trommelmeister seit über 30 Jahren vielen unterschiedlichen Kulturen begegnet ist, hat er darüber hinaus weitere musikalische Überraschungen im Gepäck, unter anderem eine feurige Fingertrommelshow auf der großen Rahmentrommel.

**Ausführender:** Kaveh Madadi

**Zielgruppe:** 1.–10. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse



24

## Von Havanna nach Rio

Musik Global im Kulturjahr 2025

### Eine Reise zu den Wurzeln der Latin-Beats

In der populären Musik nehmen karibische, brasilianische und afrikanische Stilformen einen ständig wachsenden Raum ein. Die Schüler:innen lassen lateinamerikanische und/oder afrikanische Rhythmen auf unterschiedlichen Perkussionsinstrumenten entstehen. Dazu wird ein typisches Lied aus dem jeweiligen Kulturbereich gesungen. Die Stunde beginnt mit dem Eingrooven (Körperbewegungen, Klatschen, Sprechen, Singen) auf die jeweiligen Rhythmuslinien. Zum Einsatz kommen Conga, Bongos, Cowbells, Guiros, Maracas, Claves, Surdos, Repiniques, Shaker, Agogo-Bells, Caixas. Einen Teil der Instrumente kann der Workshopleiter nach Absprache mitbringen.

**Ausführende:** Kurt Klose

**Zielgruppe:** 4.–13. Klasse

**Dauer:** 60 Minuten

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen





25

## STOMP – Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen

Die Gruppe STOMP ist weltberühmt geworden mit einer faszinierenden Verbindung von Percussion und Show. Wir wollen Stomp selber erleben und tauchen ein in die Klangwelt des Alltags. Durch Interaktion und Improvisation mit Flaschen, Tüten, Bällen u.v.m. entstehen Rhythmicals, die zu echten Ohrwürmern werden.

**Ausführende:** Barbara von Knobelsdorff

**Zielgruppe:** ab 3. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

26

## Zauber der Naturmusik – die Panflöte aus den Anden

Musik Global im Kulturjahr 2025

Es wird die „Siku“, eine indianische Panflöte, vorgestellt – ein 5.000 Jahre altes Naturinstrument. Nach einer informativen und praktischen Einführung in das Spiel der indianischen Panflöte wird auch die Bedeutung von Melodie und Sprache des Windes für die Indios in Südamerika erklärt, die Musik in ihrem Alltag, auf Festen und bei Ritualen. Jedem Kind/Jugendlichen wird für die Dauer des Workshops eine Panflöte zum Ausprobieren und Spielen leihweise zur Verfügung gestellt.

**Ausführende:** Lito Bringas und P. M. Adam-Kirchner

**Zielgruppe:** 3.–5. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse



27

## Be like water, my friend

In diesem Musik- und Kunstworkshop erfahren Kinder und Jugendliche, wie sie die Naturelemente Wasser, Erde, Luft und Feuer im Leben, in der Musik und in anderen Künsten bewusster erleben können.

Wir werden Musik unterschiedlicher Richtungen und Genres (z. B. Klassik, Pop, Rock, Filmmusik) gemeinsam hören, improvisieren und uns auch mit Kunstwerken wie Gedichten und Gemälden beschäftigen. Die Kinder und Jugendliche entdecken auf eine spielerische Art und Weise, wie Musik sie im Alltag unterstützen kann.

**Ausführende:** Dr. Anna Fortunova

**Zielgruppe:** 5.–12. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Bitte nach Möglichkeit Beamer und Klavier/E-Piano bereitstellen.



28

## It could happen to you, Jazz-Musik im Hier und Jetzt

Jede Jazz-Improvisation ist einzigartig, eine spontane Reaktion auf den Raum, die Menschen, die Umgebung. Dabei folgt Jazz bestimmten Regeln, bedient sich einer eigenen Sprache. Wir stellen die Prinzipien vor, wie Jazz funktioniert: Der Rhythmus ist ein integraler Bestandteil des Jazz. Was ist eigentlich Swing? Welche Sprache spricht der Jazz, gibt es Regeln für die Improvisation, gibt es eine eigene Jazz-Melodik? Der Farbenreichtum, die Harmonik des Jazz ist vielschichtig. Kommunikation pur, Interplay zwischen den einzelnen Mitspielern. Anhand von vielen kurzen oder auch längeren Beispielen demonstrieren wir die obigen Elemente mit den Instrumenten Saxophon und Klavier.

**Ausführende:** Karsten Gohde (Saxophon)  
und Eike Wulfmeier (Klavier)

**Zielgruppe:** 5.–13. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 2 Schulklassen



29

## Gamelan

Musik Global im Kulturjahr 2025

Einen musikalischen Ausflug ans andere Ende der Welt bietet dieser Workshop: Die Instrumente und die dazugehörige Musik bezeichnet man als Gamelan. Sie stammen aus Indonesien, in diesem Fall von der Insel Java. Die Instrumente sind überwiegend aus Metall (Ausnahme: die Trommeln) und bieten auch optisch einen prachtvollen Eindruck. Nach einer kurzen Einführung liegt der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Musizieren. Da die Metallophone und Gongs leicht zum Klingen gebracht werden können, kann man auch in einem 90-minütigen Workshop zu guten Ergebnissen kommen. Einstudiert wird eine kurze Originalkomposition aus Java, ein so genannter „Lancaran“.

**Ausführende:** Carsten Bethmann

**Zielgruppe:** 5.–13. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

**Veranstaltungsort:** Landesmuseum



30

## Our Favourite Jazz Songs

Ulli Orth und Johannes Klose bilden das OK-Duo und beschäftigen sich mit den beliebtesten Songs, die auch im Jazz Verwendung finden. Titel von „After You’ve Gone“ (1918) bis „Fly Me To The Moon“ (1954) stammen aus Musical, Film, Operette, Revue oder waren Tagesschlager. Die jazzgemäße Verwertung durch das Duo bringt kreative, originelle, elegante, aber auch moderne und komplexe Versionen hervor. Ein animierender und wichtiger Einblick in das Thema „Original und Bearbeitung“.

**Ausführende:** Ulli Orth (Saxophon, Flöte, Gesang)  
und Johannes Klose (Klavier)

**Zielgruppe:** 7.–13. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden

**Teilnehmerkreis:** 20–100 Schüler:innen

Termine am Mo., Di., Do. und Fr. möglich

Voraussetzung: Klavier oder Flügel vor Ort.



31

## Kleine Schritte – große Wirkung

Musik Global im Kulturjahr 2025

Die UN haben sich auf 17 Ziele geeinigt, die unser Leben nachhaltiger und gerechter machen sollen. In der musikalischen Auseinandersetzung damit regt das Duo „LautStark“ zum Nachdenken darüber an, wie wir, auch durch kleine Schritte, etwas Gutes bewirken können. Lieder in vielen Sprachen begleitet von den Saiteninstrumenten Kamalen Ngoni und Viola da Gamba laden zum Mitsingen und Bewegen ein. Eine musikalisch untermalte Geschichte ermutigt und zeigt, dass auch kleine Handlungen einen Effekt haben.

**Ausführende:** Uli Meinholz und Roswitha Conrad

**Zielgruppe:** 1.–6. Klasse

**Dauer:** 2 Schulstunden (mit Pause)

**Teilnehmerkreis:** 1–2 Schulklassen



32

## Good news from Africa

Musik Global im Kulturjahr 2025

Hier werden die Teilnehmenden auf eine musikalische Reise nach Westafrika eingeladen. Als Duo „LautStark“ waren R. Conrad und U. Meinholz mehrfach dort unterwegs und haben von der Zusammenarbeit mit dortigen Musizierenden ein großes Liederrepertoire mitgebracht. Neben Fotos und Geschichten werden sie Stücke aus der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Mali vorstellen. Durch Mitsingen, Klatschen und Bewegen werden die Teilnehmenden hautnah mit auf die Reise genommen.

**Ausführende:** Uli Meinholz und Roswitha Conrad

**Zielgruppe:** 1.–6. Klasse

**Dauer:** 1 Schulstunde

**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse

Anmeldungen bitte ab  
2 Veranstaltungen





33

### Jazz 2 School

Der Kontrabassist Peter Schwebs und Saxofonist Alexander Hartmann zeigen in dieser mobilen Kleinstbesetzung wie Interaktion, Kommunikation und Improvisation in der Jazzmusik funktionieren können. Anhand ausgewählter Jazz-Standards, bekannter Titel aus der Filmmusik und Popsongs mit prägnanten Basslinien wollen die beiden Musiker eine Tür in die Welt des spontanen Musizierens öffnen und erklären, welche Regeln es dabei zu beachten gibt, wo es eventuell vorgeschriebene Melodien oder Noten gibt und sie sich die Freiheit nehmen können. In einer Kombination aus Gesprächskonzert und Workshop erläutert das Duo grundlegende Begriffe wie Melodie, Harmonie, Rhythmus und Form und stellt verschiedene Stilrichtungen des Jazz vor: von Blues und Swing zu Latin, Pop und Funk.

**Ausführende:** Peter Schwebs und Alexander Hartmann  
**Zielgruppe:** alle Jahrgänge  
**Dauer:** 1 Schulstunde  
**Teilnehmerkreis:** 1–2 Schulklassen



34

### Musik finden – Musik erfinden

Die Schüler:innen gehen gemeinsam auf Klangsuche: Der Musiker Holger Kirleis stellt mitgebrachte unterschiedliche Klangobjekte, klingenden Alltagsgegenstände und Percussionsinstrumente vor. Mit ihnen erzeugen die Schüler:innen eigenwillige, unterschiedliche Klänge und bringen sie ins Zusammenspiel. Kleine Stücke, mit jeweils spezieller Klangtypologie entstehen in einzelnen Schülerinnen:gruppen. Diese Arbeit mündet in ein gemeinsames Klassenmusizieren.

**Ausführende:** Holger Kirleis  
**Zielgruppe:** alle Jahrgänge  
**Dauer:** 1–2 Schulstunden  
**Teilnehmerkreis:** 1 Schulklasse  
 Anmeldungen bitte ab 2 Veranstaltungen



## Impressum

Landeshauptstadt Hannover  
Der Oberbürgermeister  
Bereich Musikschule im Fachbereich Kultur

## Kontakt

Musikschule der Landeshauptstadt Hannover  
Maschstraße 22–24 · 30169 Hannover  
Telefon: 0511 168 44137  
E-Mail: musik.hautnah@hannover-stadt.de  
Projektleitung: Barbara Kies

---

**Gestaltung:** James Poelmann  
**Druck:** Letterdruck, Peter Schlapp  
**Stand:** September 2024  
**Auflage:** 350

---

## Bildnachweis:

S. 6 © Simon Schröder · S. 8 © Tim Klöcker  
S. 10 © Laura Biastoch · S. 11 © Julian Hayda/Creative Commons  
S. 12 © Tetiana Shyskina/Unsplash · S. 13 © Priscilla du Preez/Unsplash  
S. 15 © Lea Magdalena Knecht · S. 16 © cirodelia/fotolia.com  
S. 17 © photophonie/fotolia.com · S. 18 © Holger Hütte · S. 20 © Simon Gutfleisch  
S. 21 © Katherina Pfänder · S. 22 © Nils Ole Peters · S.23 © Nailya Bikmurzina  
S. 24 © Renas Ibrahim · S. 25 © Nate Greno/Unsplash  
S. 26 © ideasrojass/stock.adobe.com · S. 27 © LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com  
S. 28 © Janko Woltersmann · S. 29 © Herbert Goetsch/Unsplash  
S. 30 © Samuel Regan-Asante/Unsplash  
S. 33 © U. Ostländer · S. 35 © Appel Nussbaum

